

MITTELDRUCKREGELGERÄT MR PN 10

Eine Lösung, die passt

Die neue Regelgerätebaureihe MR PN 10 passt aufgrund ihrer Flexibilität perfekt auf die verschiedensten Spezifikationen unserer Anwender in Deutschland – aber auch weltweit. Überall öffnen sich neue Einsatzfelder für die vordruckausgeglichenen Gasdruckregelgeräte der Baureihe MR PN 10, z. B. auch in Japan.



Das japanische Gasversorgungssystem basiert auf Niederdrucknetzwerken. In lokalen Gasdruckregelstationen wird der Gasdruck auf die üblichen 20 mbar Versorgungsdruck reduziert, mit dem Haushalte bzw. individuelle Verbraucher direkt versorgt werden. In den letzten zwei Jahren haben jedoch große Gasversorgungsunternehmen damit begonnen, auf erhöhten Niederdruck umzustellen. Dabei wird zunächst auf einen Druck von 150 mbar reduziert und anschließend mittels Hausdruckregelgerät auf den Anschlussdruck für den Verbraucher heruntergeregelt.



Prüfstand bei einem großen Gasversorgungsunternehmen

Mittlere bzw. große Verbrauchseinheiten wie Blockheizkraftwerke, Kesselanlagen und Klimaanlage werden in der Regel mit Mitteldruck versorgt (unterhalb 9,8 bar). Der Druck wird dann mit standardisierten Spezialregelungen auf den gewünschten Wert reduziert.

Neue Anforderungen verlangen neue Lösungen!
Aufgrund der kürzlich stattgefundenen Deregulierung

im japanischen Energiemarkt sind die Gaspreise für mittlere und große Verbraucher gesunken. Ein großes Gasversorgungsunternehmen plant derzeit die Installation von kompakten Gasdruckregelgeräten anstelle der speziellen Gasdruckregleinheiten, um die Kosten seiner Gasversorgungseinrichtungen zu senken. Auch hier hat man sich für die MR-Regler von ELSTER entschieden.

Der MR 50 PN 10: eine maßgeschneiderte Lösung!

Die Regelgeräte vom Typ MR PN 10 wurden in verschiedenen Kesselanlagen installiert und Feldversuchen unterzogen, die unter Einbeziehung des Gasversorgungsunternehmens und des Kesselherstellers durchgeführt wurden. Bis Ende Juli 2004 wurden das Regelverhalten der Geräte in Verbindung mit dem Kesselbetrieb analysiert sowie die Einflüsse auf die Verbrennung geprüft.

Unsere japanische Niederlassung Kimmon hat dabei die statischen und dynamischen Eigenschaften der MR-Gasdruckregelgeräte ausschließlich mit interner sowie mit Mischimpuls aus interner und externer Impulsabnahme (Fremdimpuls) analysiert. Dadurch wurde Kimmon in die Lage versetzt, maßgeschneiderte Lösungen für die Anforderungen seiner Kunden anzubieten. Die Testergebnisse zeigen, dass sich die Gasdruckregelgeräte der MR-Familie für eine breite Palette von Anwendungen eignen (Eingangsdruckbereich p_e : 0,2 bis 10 bar, Ausgangsdruckbereich p_a : 20 bis 500 mbar). Darüber hinaus bieten die Gasdruckregelgeräte MR PN 10 im Vergleich zu anderen Produkten eine Reihe von Vorteilen hinsichtlich der statischen und dynamischen Eigenschaften.

Hier wurde nur eine der vielfältigen Applikationen für den Einsatz der MR PN 10-Geräte von ELSTER dargestellt. Die Regelgeräte sind kompakt und flexibel einsetzbar und eignen sich besonders für den industriellen Einsatz.

PAUL LADAGE

ladage@elster.com